

Swisscom und ICTnet verleihen den Innovationspreis für die beste Fachhochschul-Diplomarbeit im ICT-Bereich

Am 26. März hat Swisscom in Zusammenarbeit mit ICTnet erstmals den Swisscom Innovationspreis für die beste Fachhochschul-Diplomarbeit im ICT Bereich verliehen. Die Absolventen Pascal Hurni, Patrick Matusz und Christoph Lucas haben die Jury mit der Diplomarbeit „Panoramakorrelation“ überzeugt und sich so den 10'000 Franken Preis gesichert.

Talente sollen gefördert und ausserordentliche Leistungen belohnt werden. Deshalb wurde der Swisscom Innovationspreis ins Leben gerufen, der einmal pro Jahr einer Einzelperson oder einem Team vergeben wird. Neben dem Preisgeld erhalten die Gewinnerinnen und Gewinner ein Zertifikat, das die Auszeichnung bestätigt. Die Preisträgerinnen und Preisträger profitieren somit nicht nur von einem materiellen Gewinn, sondern steigen auch mit besseren Chancen in den Arbeitsmarkt und das Berufsleben ein.

Die Attraktivität der Schweizer Alpen ist unbestritten und weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Wenn es jedoch darum geht, die einzelnen Bergspitzen zu benennen, so sind viele Menschen überfordert. Im digitalen Zeitalter sollte es möglich sein, diese Aufgabe den Computer oder das Handy lösen zu lassen. Der Computer oder das Handy soll anhand der Koordinaten des Aufnahmestandortes die Berge auf einem digitalen Foto erkennen und korrekt beschriften. Mittels geeigneten, computergestützten Verfahren wird aus einem digitalen Höhenmodell ein virtuelles 3D-Modell erstellt, mit welchem von jedem Standort aus ein 360°-Panorama generiert werden kann.

Der Swisscom Innovationspreis ist ein Anreiz für ambitionierte Studentinnen und Studenten aus den Studienrichtungen Informatik und Kommunikationstechnik. Mitmachen konnten alle Studierenden, die eine Diplom-, respektive Bachelor-Abschluss einer Fachhochschule geschrieben hatten, die dem ICTnet angeschlossen ist. Auszeichnungswürdig sind Diplomarbeiten, hinter denen ein überdurchschnittliches Engagement steckt und die praxisbezogene Ergebnisse und Erkenntnisse vermitteln.

Insgesamt wurden 15 Arbeiten eingereicht, die aufgrund folgender Kriterien untersucht wurden:

- Konsequenter Fokus auf ein Thema aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien
- Hoher Kreativitäts- und Innovationsgehalt
- Hoher Machbarkeitsgrad der dargestellten Ideen (Funktionalität)

- Erkenntnisse und Ergebnisse mit klarem Praxisbezug (Business-Relevanz)

Nach einer Vorselektion durch ein Fachgremium, wurden die drei überzeugendsten Arbeiten ausgewählt, die dann von den Autoren vor einer sechsköpfigen Jury und einem weiteren ausgewählten Personenkreis präsentiert wurden.

Mehr Informationen zum Swisscom Innovationspreis und den drei überzeugendsten Arbeiten finden Sie unter www.swisscom.com/getintouch und www.ictnet.ch.

Mediananfragen zum Innovationspreis:

Carsten Roetz, Swisscom Media Relations, Telefon +41-31-342 50 51
<mailto:carsten.roetz@swisscom.com>

Fachfragen zu den Diplomarbeiten:

Andreas Dürsteler, Swisscom Innovations, Telefon: +41-31-342 63 14
<mailto:andreas.duersteler@swisscom.com>